

### THEMEN IN DIESER AUSGABE:

Seite 1

- Wahlfreiheit durchgesetzt

Seite 2

- Auf zur Seulinger Warte

Seite 3

- Vorstand verjüngt

Seite 4

- Naturschutzgebiete machen Schlagzeilen

#### IMPRESSUM

Presserechtlich  
verantwortlich:

Michael Schmülling  
Vorsitzender  
SPD Ortsverein  
Radolfshausen  
Pulvergasse 3  
37136 Ebergötzen

**SPD**

## Wahlfreiheit für unsere Schüler durchgesetzt

**Ab dem kommenden Schuljahr haben alle Radolfshäuser Schüler/-innen erweiterte Möglichkeiten bei der Auswahl einer weiterführenden Schule ab der 5. Klasse.**

So hat es der Kreistag in seiner Sitzung im April 2015 auf Empfehlung des Kreisschulsausschusses beschlossen. Vorausgegangen war ein entsprechender Wunsch des Samtgemeinderates Radolfshausen, für dessen Umsetzung sich unsere Kreistagsabgeordnete Edeltraud Wucherpfennig erfolgreich in den Kreisgremien eingesetzt hat.

Eine Verbesserung bei der Schulwahl bedeutet dieses insbesondere für Schüler/-innen aus Seeburg, Bernshausen und Seulingen, denen bisher der Besuch einer Gesamtschule oder eines Gymnasiums in Göttingen verwehrt war.

Nunmehr stehen allen Schüler/-innen unserer Samtgemeinde die folgenden Schulen offen:



Die Vorsitzende des Kreisschulsausschusses überreicht dem Bürgermeister Arne Behre den Beschluss des Kreistages.



### Gesamtschulen

- KGS Gieboldehausen (mit Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialzweig)
- IGS Bovenden
- Neue IGS Weende
- Geschwister-Scholl-Gesamtschule (Grone)
- IGS Geismar

### Gymnasien

#### Duderstadt

- Eichsfeld-Gymnasium

#### Göttingen

- Felix-Klein-Gymnasium
- Hainberg-Gymnasium
- Max-Planck-Gymnasium
- Otto-Hahn-Gymnasium
- Theodor-Heuss-Gymnasium

### Haupt- und Realschule

#### nur in Duderstadt

(in Göttingen besteht keine Einschulungsmöglichkeit mehr)

Außerdem können private Schulen in Göttingen und Duderstadt ausgewählt werden.



# Vorstand der SPD Radolfshausen verjüngt sich



■ Jan Bährens

## Ein neues Vorstandsmitglied der SPD Radolfshausen stellt sich vor:

„Mein Name ist Jan Bährens, ich bin 30 Jahre alt und komme aus Holzerode. Geboren bin ich 1984 in Göttingen und trotz einiger Ausreißer nach Münster, Magdeburg und Mexiko bin ich der Region immer treu geblieben. Aktuell studiere ich an der Universität Göttingen Spanisch und Geschichte auf Lehramt. Ich spiele beim TSV Holzerode Fußball und engagiere mich auch in anderen Vereinen.“

Aufgewachsen mit sozialdemokratischen Werten liegen meine politischen Interessen besonders bei der Sozialpolitik – ich arbeite deshalb auch nebenbei im Jugendamt des Landkreises Göttingen. Außerdem interessieren mich die Schul- und Bildungspolitik sowie sportpolitische Entscheidungen.

Ich möchte mich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus Radolfshausen stärker engagieren und bedanke mich bei der SPD für die Chance, im Vorstand mitzuwirken.“

## “Warmer Regen” für den Landkreis und die Samtgemeinde



Liebe Bürgerinnen  
und Bürger  
von Radolfshausen,

nach dem Bundestag hat auch der Bundesrat am 12. Juni 2015 das „Gesetz zur Förderung finanzschwacher Kommunen“ beschlossen und damit 3,5 Milliarden Euro aus dem Sondervermögen des Bundes freigegeben.

Auch wir in Radolfshausen profitieren davon: Zum einen

erhält der Landkreis Göttingen ca. 3,9 Mio Euro für Aufgaben, die auch uns betreffen, zum anderen erhält die Samtgemeinde Radolfshausen eine direkte finanzielle Unterstützung von ca. 78.000 Euro.

Diese Finanzhilfen sollen im ländlichen Raum in Investitionen für Infrastruktur, Bildung, Klimaschutz und Breitbandverkabelung fließen. Sie stellen wichtige und richtige Weichen für die Zukunft, und wir wissen, dass Bedarf in allen Bereichen vorhanden ist.

Doch jetzt geht es erst einmal für viele in die Sommerferien bzw. in den Urlaub. Ich wünsche Ihnen eine erholsame, abwechslungsreiche Sommerzeit und freue mich auf möglichst viele Begegnungen.




■ Ihr Michael Schmülling

(Vorsitzender SPD  
Ortsverein Radolfshausen)

**SPD**





# Natur- schutz- gebiet “Seeanger, Retlake, Suhletal” sorgt für Aufregung

Die Europäische Union verpflichtet das Land Niedersachsen, Naturschutzgebiete auszuweisen, andernfalls drohen Strafen in Millionenhöhe.

Die untere Naturschutzbehörde (= Landkreis Göttingen) hat daher einen Vorschlag durch seine Verwaltungsfachleute vorgelegt, wie ein Naturschutzgebiet im Gebiet von Seeanger, Retlake und Suhletal gestaltet werden könnte.

Der Vorschlag wurde (u. a. durch Aushang) öffentlich bekannt gemacht und die „Träger öffentlicher Belange“ zur Stellungnahme aufgefordert. – Ein Verfahren, das den rechtlichen Erfordernissen zwar entspricht, aber bei vielen Bürgern Kritik hervorgerufen hat.

**1.** Eine frühzeitige Informationsveranstaltung hätte für die Betroffenen viele Fragen klären und unberechtigte Befürchtungen verhindern können. Wir haben uns deshalb dafür eingesetzt, dass vor einer Entscheidung über die endgültige Form des Naturschutzgebiets eine **öffentliche Informationsveranstaltung** erfolgt. Sie soll nun **am 8. September 2015 in Landolfshausen** stattfinden.

**2.** Wir kritisieren, dass das Naturschutzgebiet teilweise **durch geschlossene Ortschaften** verlaufen soll, so dass in Einzelfällen bebaute Grundstücke und Hausgärten unmittelbar betroffen sind. Wir haben vorgeschlagen, diese Gebiete aus dem geplanten Naturschutzgebiet zu „entlassen“.

**3.** Wir kritisieren auch, dass einzelne **Grundstücke durch das Naturschutzgebiet „zerschnitten“** werden und schlagen vor, entsprechende Anpassungen des Gebietszuschnitts vorzunehmen.

**4.** Wir schlagen vor, auf ein **generelles Zufütterungsverbot** von Weidetieren zu verzichten und kurzfristiges Zufüttern zu ermöglichen.

Unsere Kritikpunkte und unsere Verbesserungsvorschläge werden wir in die Entscheidungsfindung einbringen.

„Ich gehe davon aus, dass noch Einiges in Bewegung ist“, erläutert dazu unsere Kreistagsabgeordnete Edeltraud Wucherpfennig. „Ein Vorschlag der Verwaltung ist noch kein Beschluss, und beschlossen wird erst im September, wenn alle Einwendungen auf Stichhaltigkeit geprüft wurden.“